



© Bruno Klomfar

## BORG Schoren

Höchster Strasse 32  
6850 Dornbirn, Österreich

ARCHITEKTUR

**Dietrich | Untertrifaller**

BAUHERRSCHAFT

**BIG**

TRAGWERKSPLANUNG

**Elmar Hagen**

FERTIGSTELLUNG

**2003**

SAMMLUNG

**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum

**16. April 2004**



### Generalsanierung und Zubau

Das in Vorarlberg als „Der Schoren“ bezeichnete Gymnasium weist mit 40 Klassen und ca. 1.050 Schüler:innen ein sehr breites, versuchsfreudiges Spektrum an Schulformen auf. Die weitläufige, 1972 eröffnete Anlage hatte nach 30-jährigem Schulbetrieb eine Generalsanierung nötig, wofür 1998 ein geladener Wettbewerb durchgeführt wurde, den das Büro Dietrich | Untertrifaller für sich entschied.

Durch die Generalsanierung konnte nicht nur der Ausstattungsstandard der Schule gehoben, sondern durch Zubau und Aufstockung auch die Raumkapazitäten erhöht werden. Sämtliche Neubaumaßnahmen wurden in Holzelementbauweise ausgeführt, die sich ohne sichtliche Zäsur zwischen Alt und Neu ins ohnehin vielschichtige Gefüge der Schule integrieren. Der neue Mehrzweckaal gibt dem über Treppenkaskaden erreichbaren Haupteingang im Norden eine räumliche Fassung, von der zentralen Pausenhalle strahlen im Windradprinzip die unterschiedlichen Schultrakte aus. (Text: Gabriele Kaiser)



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

**BORG Schoren**

DATENBLATT

Architektur: Dietrich | Untertrifaller (Much Untertrifaller, Helmut Dietrich)  
Mitarbeit Architektur: Heike Schlauch (PL), Barbara Ludescher, Philip Nagel  
Bauherrschaft: BIG  
Tragwerksplanung: Elmar Hagen  
Bauphysik: Karlheinz Wille  
Haustechnik / Heizung, Klima, Lüftung: Kurt Prautsch  
Haustechnik / Elektro: Peter Hämmerle  
Fotografie: Bruno Klomfar

Funktion: Bildung

Planung: 1999 - 2002

Ausführung: 2000 - 2003



© Bruno Klomfar

BORG Schoren



Projektplan